**Projektbeschreibung – H2T**

Zum Aktualisieren des Inhaltsverzeichnisses (in Word) bitte dieses „anklicken“ und „F9“ drücken.

(zu jedem Punkt der nachstehenden Gliederung ist ausführlich Stellung zu nehmen)

[1. Firmenportrait 2](#_Toc55489585)

[2. Ziel des Projektes 2](#_Toc55489586)

[3. Vorhabensbeschreibung 2](#_Toc55489587)

[Ort der Tankstelle 2](#_Toc55489588)

[Art der Anlage 2](#_Toc55489589)

[Status des geplanten Projekts 2](#_Toc55489590)

[Technische Eckdaten Tankstelle 2](#_Toc55489591)

[4. Wirtschaftlichkeit 3](#_Toc55489592)

## 1. Firmenportrait

* Kurzprofil des Antragstellers und der Schlüsselpartner.
* Rolle der Wasserstofftechnologie und Bedeutung des Projekts für die Unternehmensstrategie.

## 2. Ideendarstellung und Ziel des Projektes

* Motivation zur Errichtung der Anlage, ggf. bereits gesammelte Erfahrung, weiche Faktoren (Image, Nachhaltigkeit, Erfahrung sammeln).
* Skizzierung des Arbeitsplans, Rolle der Partner.
* Wie hat sich der Austausch mit potenziellen Ankerkunden und Wasserstoffabnehmern seit der Skizzenphase entwickelt?
* Gibt es Änderungen bzw. Neuigkeiten hinsichtlich des Wasserstoffbezugs (z.B. Aufbau einer Elektrolyseanlage, Verträge mit H2-Erzeugern)?

## 3. Vorhabensbeschreibung

### Ort der Tankstelle

* Wo soll die Tankstelle gebaut werden?
  + Ort: Adresse oder Koordinaten
* Erläuterung der Standortauswahl (wo liegt die nächste H2-Tankstelle, Einzugsgebiet, Potential-/Kundenanalyse). Gibt es diesbezüglich Veränderungen zur Skizze?

### Art der Anlage

* Wenn öffentlich: geplante Bezahlsysteme und Vermarktungskonzept der Anlage beschreiben.

### Status des geplanten Projekts

* Bitte dokumentieren Sie bei Aufträgen über 25.000 € die Vergleichsangebote (mehr als zwei erforderlich) und begründen Sie, warum Sie sich für das für Sie wirtschaftlichste, wenn nicht gleich günstigste Angebot, entschieden haben. (Zur Angebotsabgabe sind auch kleine und mittlere Unternehmen verpflichtet).
* Bitte beschreiben Sie auch hinsichtlich Ihrer Skizze, kurz den Status der zur Errichtung erforderlichen Genehmigungsverfahren: Welche Genehmigungen wurden bereits eingeholt, welche Genehmigungen fehlen noch?
* Sind seit der Skizzenphase noch wesentliche Risiken vorhanden oder dazu gekommen, die einer Projektrealisierung entgegenstehen?

### Technische Eckdaten der Tankstelle

* Die Dimensionierung Ihrer geplanten Tankstellenanlagentechnik soll in etwa der prognostizierten Wasserstoffabnahme an Ihrer Tankstelle entsprechen. Machen Sie hierzu genaue Angaben zum Umfang und Größe der Anlagenkomponenten wie bspw. dem Verdichter und dem Vorratsspeicher für den Wasserstoff.
* Anzahl der Betankungsplätze aufgeteilt in 350 bar und 700 bar.
* Maximale Füllmenge je Tankvorgang.
* Soll ein nicht zuwendungsfähiger Zapfpunkt für PKW eingerichtet werden?
* Bezug von grünem Wasserstoff (bitte kurz skizzieren):
  + Ist der Betrieb eines Elektrolyseurs geplant?
    - Wenn ja, bitte geben Sie die wesentlichen Kenndaten an: Leistung, geplante Jahresvollaststunden etc.
    - Befindet sich der Elektrolyseur direkt an der Tankstelle?
    - Wenn nicht, wie beabsichtigen Sie den Wasserstoff zur Tankstelle zu transportieren?
    - Woher wird der elektrische Strom zum Betrieb des Elektrolyseurs bezogen?
    - Legen Sie dar, welche Komponenten (Verdichter, Speicher, etc.) für den Betrieb der Tankstelle notwendig sind und welche für die Anbindung des Elektrolyseurs. Gerne können Sie dies auch über ein Flussdiagramm oder ähnliches darstellen.
  + Ohne Betrieb eines Elektrolyseurs: Wie planen Sie den Bezug von „grünem“ Wasserstoff für Ihre Tankstelle sicherzustellen?
  + Ist bei der Planung einer betriebsinternen Tankstelle die Anschaffung von Fahrzeugen (nicht förderfähig) geplant oder verfügen Sie bereits über Brennstoffzellenfahrzeuge?
    - Art und Anzahl der Fahrzeuge, Einsatzzweck, Leistung, Betriebsstunden.

## 4. Wirtschaftlichkeit

* Einschätzung der Verwertungs- bzw. Anwendungsmöglichkeiten über den Verwertungszeitraum von sechs Jahren.
* Stimmige Kostenschätzung für die Errichtung der Anlage, gegliedert nach wesentlichen Komponenten.
* Auflistung und Trennung der folgenden Kostenarten: Gesamtinvestitionskosten, förderfähige Kosten, nicht förderfähige Kosten, Förderzuschuss (unterschiedliche Fördersätze für betriebsintern respektive öffentliche Tankstelle) beabsichtigte Fördersumme und Eigenmittel. Hier bitte auf das gewählte Angebot Bezug nehmen.
* Geplante Anlagenbetriebsdauer und getroffene Annahmen zu den Betankungsmengen, Anzahl der Betankungsvorgänge.
* Angenommene Wasserstoff-Abgabepreise für öffentliche Tankstellen
* Kosten und Herkunft Wasserstoff und ggf. Strom beim Betrieb eines Elektrolyseurs: Öko-Nachweise, Bezugsquellen.
* Einschätzung zur Entwicklung wesentlicher Rahmenparameter (Gesetzgebung, Preisbildung, Technologie, Akzeptanz) die für die Wirtschaftlichkeitsannahmen wesentlich sind.
* Angenommene Betriebskosten.
* **Eigenmittel:** Wie wird Ihr Eigenanteil finanziert?
* Art, Höhe, Konditionen, Verträge und Zeitpunkt der Bereitstellung von Fremdmitteln.
* Annahmen zum Betriebsergebnis.
* Notwendigkeit öffentlicher Hilfe: Begründung der Notwendigkeit öffentlicher Hilfe, ggf. Darstellung der Anreizwirkung und der kontrafaktischen Situation

(siehe auch Formular „Darstellung des Anreizeffektes (für Großunternehmen)“, das im Downloadbereich bereitgestellt wird).

* Verwertungsplan: Wie soll die Anlage nach Abschluss des Förderzeitraums weiter genutzt werden.